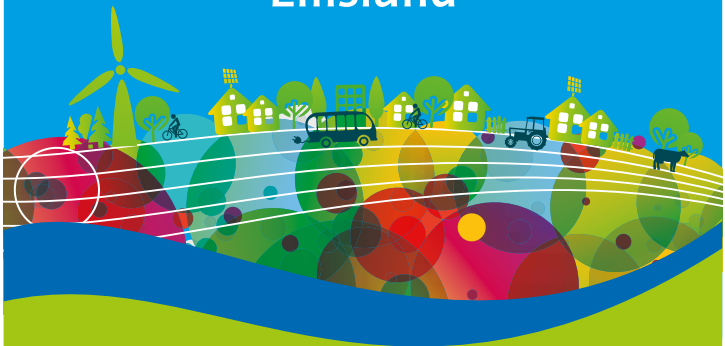
Über 100 Gutscheine gültig bis 30.11.2021

Emsland
Energieeffizienzagentur
Landkreis Emsland e. V.

Klima Sparbuch

Emsland



- Klimatipps für den ökofairen Alltag
- Spannende Gutscheine zum Ausprobieren
- Sparen Sie Energie und Geld

Klima Sparbuch

Emsland

Herausgegeben von der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e. V.
und dem oekom e. V.

Inhalt

Kleine Taten – große Wirkung! 3

Grußwort 4

Die Energieeffizienzagentur 5

Klimaschutz im Landkreis Emsland 6

Klimafreundliche Akteure im Emsland 8

CO_2-Emissionen im Vergleich 16

Der ökologische Fußabdruck 17

Klimatipps

Gesünder essen und genießen 18

Bewusster leben und konsumieren 30

Nachhaltig unterwegs sein 44

Grüner und schöner wohnen 56

Ökologisch bauen und renovieren 66

Klimagutscheine 76

Dieses Buch richtet sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Deshalb bemühen wir uns um eine geschlechtsneutrale Sprache. Leider ist dies nicht immer möglich. Eine leichte und von allen Beteiligten akzeptierte Lösung, dies auch sprachlich auszudrücken, wurde nicht gefunden, sodass in diesem Buch vorrangig die männliche Form benutzt wird.

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Ihnen das »Klimasparbuch Emsland« zu präsentieren. Die vierte Auflage des handlichen und praxisorientierten Ratgebers lädt Sie wieder ein, etwas für das Klima zu tun.

Das Thema Klimaschutz hat seit der ersten Ausgabe des Klimasparbuches nicht an Aktualität verloren. Wir wollen Sie daher anregen, Ihre alltäglichen Gewohnheiten zu überdenken und die kleinen Angebote aus dem Klimasparbuch auszuprobieren. So können wir gemeinsam das Klima im Alltag schützen.

Die kleinen Beiträge jedes Einzelnen ergeben nämlich in der Masse das große Ganze. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen beteiligten Gutscheinpartnern, welche als gutes Vorbild vorangehen und heute schon aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit dem neuen Ratgeber. Nutzen Sie die Gutscheine und Ihre Möglichkeiten. Denn Klimaschutz geht uns alle an!

Reinhard Winter

Ihr Reinhard Winter
Landrat des Landkreises Emsland

Die Energieeffizienzagentur

Umwelt schonen und damit auch noch Geld sparen: Wer seine Energie wirtschaftlich einsetzt, erhält ein effizientes Verhältnis zwischen Nutzen und Aufwand. Unternehmen und Kommunen erhalten dadurch einen Wettbewerbsvorteil und Privathaushalte ein Plus im Geldbeutel. Aber das Wichtigste ist, dass wir unseren Kindern eine lebenswertere Welt hinterlassen!

Die Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland bietet ein vielfältiges Beratungsangebot zur Energieeffizienz und zu Fördermitteln. Sie unterstützt bei der Bildung von Netzwerken und lädt zu Informationsveranstaltungen ein.

Neben den etablierten Angeboten für Unternehmen, wie die Auszeichnung »Klimabewusstes Unternehmen« oder »Klimalotsen« (S. 11) gibt es auch Angebote für Privathaushalte. Dazu gehören die Kampagnen »Grüne Hausnummer« (S. 72), »clever heizen!« (S. 61) und »Solar-Check plus« (S. 60).

Emsland
Energieeffizienzagentur
Landkreis Emsland e.V.

Über den Eigenbedarf hinaus: Erneuerbare Energien
Der Landkreis Emsland produziert längst mehr Strom aus erneuerbaren Quellen, als er selbst verbraucht. Damit hat das Emsland schon heute das energiepolitische Ziel erreicht, das sich der Bund für das Jahr 2050 gesteckt hat. Dies gelingt durch mehr als 550 Windkraftanlagen, rund 300 Biomasse- und mehr als 14.000 Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von 443MW Peak.

Klimaschutzinitiative Emsland
Neben vielen kleinen Einzelmaßnahmen hat der Landkreis Emsland bundesweit beachtete Modellprojekte, aber auch viele kleine Einzelmaßnahmen verwirklicht. Mit einem hohen finanziellen Einsatz wurden vornehmlich energetische Sanierungsmaßnahmen der eigenen Liegenschaften umgesetzt. Wegweisend ist außerdem das hochmoderne Abfallkonzept, das Abfälle zur Energiegewinnung nutzt. Hinzu kommen einzelne Leuchtturmprojekte, wie z. B. die Erlebnispfade im Fullener Wald/Moor, die vom Verband Deutscher Naturparke e. V. als besonders kinderfreundlich ausgezeichnet wurden.

Bewohner und Verwaltung – alle machen mit
Klimaschutz geht alle an – die Energie- und Klimaschutzstrategie des Landkreises betont daher ausdrücklich die Beteiligung der Bürger. Die Klimaschutzinitiative Emsland beginnt aber schon in der eigenen Verwaltung:

So werden CO_2-Emissionen, die durch die Nutzung der Dienstfahrzeuge in der Verwaltung entstehen, durch Kompensationsmaßnahmen und Umweltprojekte neutralisiert. Im Rahmen des mittlerweile abgeschlossenen Projektes »für jeden Emsländer einen Baum« konnte ein 42 Hektar großer Klimaschutzwald gepflanzt werden, der langfristig Kohlenstoffdioxid binden wird. Mehr dazu erfahren Sie unter naturschutzstiftung-emsland.de

Gemeinsam stark für unsere Zukunft

Der Landkreis Emsland profitiert beim Klimaschutz von seinen starken Partnern: Die **Naturschutzstiftung** setzt sich für den Arten- und Landschaftsschutz ein und bietet Kompensationsmaßnahmen für Flächennutzung an. Kindern auf spannende Weise Klimaschutz im Alltag näherzubringen hat sich das **Regionale Umweltbildungszentrum** zum Ziel gesetzt (S. 8). Das **Kompetenzzentrum 3N** macht sich für nachwachsende Rohstoffe in Niedersachsen stark und bringt dabei Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zusammen. Mit dem **Klimacenter Werlte** bieten sich dort optimale Beratungsmöglichkeiten (S. 70f.). Zudem macht die **Energieeffizienzagentur Emsland** Unternehmen, Kommunen und Privathaushalte fit in Sachen Kostensenkung durch Ressourcenschonung (S. 5). Und zu guter Letzt informiert der Landkreis Emsland über diverse Klimaschutzprojekte und motiviert jeden Einzelnen, selbst aktiv zu werden unter klimaschutz-emsland.de.

Klimafreundliche Akteure im Emsland

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte (HÖB) mit dem Regionalen Umweltbildungszentrum

Die HÖB ist eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen getragen vom Landkreis Emsland und der Stadt Papenburg. In Seminaren, Workshops, Tagungen und Projekten wird die Idee des Lebens, Lernens und Arbeitens unter einem Dach umgesetzt. Auf diese Weise betreibt die HÖB Umweltbildung und fördert ökologische Debatten. Das Regionale Umweltbildungszentrum hält spannende Angebote für Kindergartengruppen und Schulklassen bereit. Die Kinder und Jugendlichen erfahren Faszinierendes und Verblüffendes über Ernährung (z. B. »Das gesunde Schulfrühstück«, »Vom Huhn zum Ei«, »Essen für das Klima«), über die Natur in ihrer Umgebung (»Willi und Wanda in Regenwurmcity«, »Hochmoor erleben und untersuchen«) und über Fairen Handel (»Die Reise eines T-Shirts«, »Wo kommt eigentlich unsere Schokolade her?«).

Ludwig-Windthorst-Haus: Das fortschrittliche Bildungshaus im Grünen

Das Ludwig-Windthorst-Haus (LWH) in Lingen bemüht sich als Katholisch-Soziale Akademie des Bistums Osnabrück und eine der größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen um Klimaschutz und Nachhaltiges Handeln.

Ein Großteil des für die Tagungen und Seminare benötigten Stroms wird über ein Blockheizkraftwerk im Keller des Bildungshauses gewonnen. 2017 wurden durch Kraft-Wärme-Kopplung 73 Tonnen CO_2 eingespart. Eine hocheffiziente Dämmung und eine intelligente Heizungssteuerung haben den Energieverbrauch sogar fast halbiert! Zusätzlich setzt das LWH konsequent auf LED-Beleuchtung und wertet die einzelnen Verbrauchsstellen regelmäßig aus. Seiner Verantwortung für den Klimaschutz kommt das Tagungshaus außerdem durch die klimaneutrale Herstellung seiner Druckprodukte sowie der mit Ökostrom betriebenen Webseite nach. lwh.de

Umweltbildung im Landkreis Emsland

Haus der kleinen Forscher

Der Landkreis Emsland ist lokaler Netzwerkpartner der Stiftung »Haus der kleinen Forscher«. Fast alle KiTas im Emsland beteiligen sich an dieser Initiative. Als zentraler Projektbaustein werden durch ausgebildete Trainerinnen und Trainer Workshops für pädagogische Fachkräfte organisiert. Dabei geht es um Themen wie Umwelt, Wasser, Klima, Energie und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Inhalte werden Bestandteil der täglichen Arbeit. So können Mädchen und Jungen gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften, Eltern und Paten immer wieder interessante Dinge ihrer Umwelt erfahren und lernen. Die Initiative wird beim Landkreis Emsland vom Fachbereich Bildung begleitet. haus-der-kleinen-forscher.de

Klimalotsen

Auszubildende haben die Möglichkeit, sich zu Klimalotsen weiterzubilden. Dabei lernen sie, wie sie in ihren Betrieben Energieeinsparpotenziale erkennen und Verbesserungen anregen können. Mit der Umsetzung eines Klima-Checks im Unternehmen setzen sich die Auszubildenden mit den alltäglichen Fragestellungen zum Klimaschutz in ihrem Umfeld auseinander. Die Weiterbildung wird von der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland organisiert und die Inhalte werden von Pädagogen vermittelt. Weitere Kooperationspartner sind das Klimacenter Werlte und die Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth. Informationen und Termine unter eea-emsland.de

Einen Gutschein für Rabatt auf die Weiterbildung »Klimalotsen« finden Sie auf Seite 119.

Klimalotsen

UPM Nordland Papier

Das in Dörpen ansässige Werk UPM Nordland Papier, aus dem das Frischfaserpapier für die Ihnen vorliegende vierte Ausgabe des Klimasparbuchs stammt, wurde 1965 gegründet und produziert im Jahr mehr als 1,3 Millionen Tonnen Papier. Die Strategie des Unternehmens wird durch den Begriff »Biofore« geprägt.

Wir stellen dem Werksleiter Klaus Reimann drei Fragen:

Was ist »Biofore« und welche Idee steckt dahinter?

»Biofore« steht für eine zukunftsweisende Kooperation der Bio- und Forstindustrie: UPM setzt zur Schaffung hochwertiger Produkte auf erneuerbare Rohstoffe und ersetzt damit Materialien fossilen Ursprungs.

Was empfehlen Sie? Recyclingpapier oder Frischfaserpapier?

Es ist kein Entweder-Oder. Ohne Frischfasern gäbe es nach ein, zwei Jahren kein neues Papier mehr. Zwar ist die Recyclingrate in Europa hoch – in Deutschland liegt sie sogar bei 75 Prozent –, doch viel mehr geht laut Umweltbundesamt nicht. Außerdem verschlechtert sich bei jeder Runde Recycling die Qualität und es gehen Fasern verloren.

Welche Ziele hat sich UPM bis 2030 gesetzt?

- Reduzierung des CO_2-Ausstoßes um 30 Prozent gegenüber 2008.
- Zero Waste to Landfill: Verringerung des Abfalls und Wiederverwertung in allen Werken
- Erhöhung des Anteils zertifizierter Faser von 85 auf 100 Prozent
- Wasserschutz auf allen Ebenen, z. B. durch eine innovative neue Prozesswasseraufbereitungsanlage bei UPM Nordland Papier, die ca. 20 Prozent des Abwassers gereinigt in die Produktion zurückführt. Dabei werden der Wasserbedarf gesenkt, die Abwassermenge reduziert und zusätzlich die im Abwasser gespeicherte Wärme im Produktionsprozess gehalten.

The Biofore Company

UPM

Das Druckhaus Plagge

Das Druckhaus hat als lokales und »Klimabewusstes Unternehmen« diese Ausgabe des Klimasparbuchs Emsland gedruckt. 1982 gegründet, wird es seit 2008 in zweiter Generation von Heike Plagge-Suntrup und Thomas Suntrup geführt. Nach wie vor ist das Druckhaus eine lokale Druckerei und fertigt Drucksachen auf Papier, Folie, PVC, Textilien und Metall.

Klimabewusstes Unternehmen

Druckhaus Plagge

Drei Fragen an das Druckhaus Plagge:

Was bedeutet für Sie nachhaltiges Drucken?

Neben dem Betrieb mit Ökostrom, z.T. aus der eigenen PV-Anlage, wird mit Ausnahme der Waschmittel keine Chemie mehr verwendet. Druckplatten werden chemiefrei belichtet und in der Druckmaschine entwickelt. Filme für den Siebdruck werden schon seit Jahren bedruckt und nicht entwickelt.

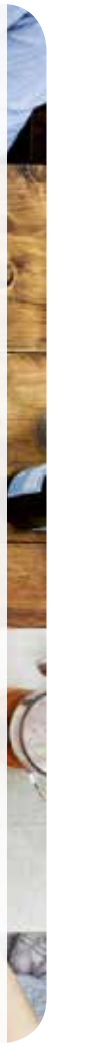
Was sind außerdem Ihre Standards in puncto Nachhaltigkeit?

- Möglichkeit des klimaneutralen Drucks
- Zertifizierung als »Klimabewusstes Unternehmen« durch die Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland
- Nutzung des FSC-Siegels
- Alkoholreduziertes Drucken

Welche Ziele hat sich das Druckhaus für eine nachhaltige Zukunft gesetzt?

In Zukunft werden wir weiter daran arbeiten, Chemie einzusparen, unseren Fuhrpark auf Elektro-Autos umzustellen und mitmilfe der hiesigen Politik versuchen, unsere unvermeidbaren Emissionen für den klimaneutralen Druck direkt im Landkreis Emsland auszugleichen. Das schont Natur und Umwelt vor Ort und nicht Tausende Kilometer entfernt.

Gesünder essen und genießen



Wir Menschen verbringen rund fünf Jahre unseres Lebens mit Essen – von der Menge ganz zu schweigen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass es nicht nur darum geht, dass sich der Magen füllt, sondern dass es auch lecker schmeckt und uns und der Umwelt gut bekommt. Anregungen dazu und weitere Tipps, die Spaß und die Welt ein Stückchen nachhaltiger machen können, finden Sie in diesem Kapitel.

Heimisches Obst und Gemüse essen

Ob Erdbeeren im Winter oder Äpfel im Frühjahr – zu jeder Jahreszeit bekommen Sie, worauf Sie gerade Appetit haben. Um diese Nachfrage zu stillen, werden die Lebensmittel oft eingeflogen, über weite Strecken transportiert, lange Zeit in Kühlhäusern gelagert oder energieaufwendig in beheizten Gewächshäusern angebaut. Das hat einen hohen CO_2-Ausstoß zur Folge: Wird ein Kilo Obst oder Gemüse aus Übersee eingeflogen, verbraucht das im Durchschnitt etwa 3 bis 5 Liter Treibstoff.

Bei saisonalen Produkten ist das Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar: Früchte und Gemüse kommen erntefrisch und meist ohne lange Transportwege auf Ihren Tisch.

Wo Sie im Emsland regionale Produkte finden, zeigt Ihnen die Homepage emsland.com/urlaub/landleben-familie.

Gemeinsam Gutes tun: Solidarische Landwirtschaft

Im Supermarkt erwarten uns prall gefüllte Regale mit Produkten aus aller Welt. Die Hersteller unserer Lebensmittel kennen wir nicht – und ob die Bauern und Gärtner für ihre Arbeit ausreichend verdienen und wie die Lebensmittel angebaut werden, wissen wir auch nicht. Für alle, die das ändern möchten, könnte die »Solidarische Landwirtschaft« interessant sein. Das Prinzip funktioniert so: Mehrere Haushalte teilen sich die Ernte eines Bauernhofs, ähnlich einem Abo-System, und erhalten wöchentlich regionale und saisonale Bio-Lebensmittel. Das Ziel ist eine ökologische und vielfältige Landwirtschaft.

Im Emsland und der näheren Umgebung gibt es folgende »Solawis«:

- Hof Emsauen in Rhede, Familie Lampen, solawi@hof-emsauen.de, 04962 914953, neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
- Bottorfer Gemüse Gemeinschaft in Menslage, bottorfergemuesegemeinschaft@info.de
- CSA Hof Pente in Bramsche, hofpente.de, 05407 8984518

Bewusster leben und konsumieren

Um unbeschwert und trotzdem klimabewusst zu konsumieren, muss man kein ausgefuchstes Organisationstalent sein und Tabellen von CO_2-Emissionswerten im Kopf haben. Klimafreundlicher Konsum ist für den Einzelnen ganz leicht: Schauen Sie doch mal in den Secondhand-Laden oder auf den Flohmarkt, bevor Sie etwas Neues kaufen.

Alte Klamotten »fairwerten«

Wohin mit Schrankhütern und nicht mehr passender Kleidung? Klamotten, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie z. B. auf dem Flohmarkt verkaufen – zu zweit oder zu dritt macht das richtig Spaß.

Wem das zu aufwendig ist, der kann gut erhaltene Kleidung auch in die Altkleidersammlung geben. Aus ökologischer Sicht macht das auf jeden Fall Sinn, denn die Textilien werden als Secondhand-Ware weiterverkauft oder zu Putzlappen verarbeitet.

Doch Vorsicht: Viele Sammler täuschen Gemeinnützigkeit vor, obwohl sie rein gewerblich arbeiten. Falls Sie Ihre alte Kleidung für einen guten Zweck abgeben wollen, sind Sie mit einer Spende an ein örtliches Sozialkaufhaus oder an eine Kleiderkammer auf der sicheren Seite.

Was soll ich nur schenken?

Was, wenn das Geburtstagskind schon »alles« hat? Dann freut es sich wahrscheinlich über etwas, was es selbst nicht kaufen kann: Ein gemeinsamer Ausflug, selbst gebackene Muffins oder ein privater Kochkurs sind tatsächlich unbezahlbar und bleiben in Erinnerung. Inspirationen liefert die Internetseite zeit-statt-zeug.de. Ökologisch sinnvoll ist außerdem alles, was nicht weggeworfen, sondern verbraucht wird. Gerade bei Kosmetik und Lebensmitteln kann man eine Extraportion Luxus schenken, die sich der Beschenkte sonst nicht leistet. Oder probieren Sie doch mal etwas Ungewöhnlicheres aus: Schenken Sie z. B. einen oxfam-Gutschein für eine Ziege oder einen Haufen Mist als wertvollen Dünger – das Geschenk hilft denjenigen, die es wirklich brauchen (unverpackt.oxfam.de).

Nachhaltig unterwegs sein

Klimaschonend und flexibel unterwegs sein ist kein Gegensatz. Lassen Sie sich von unseren Tipps überzeugen. Klimabewusste Mobilität ist schnell, individuell und kostengünstig – egal ob mit dem Rad, beim Carsharing mit dem Nachbarn oder beim CO_2-Ausgleich Ihrer Flugreise.

Small is beautiful

Bei Fahrzeugen gilt: Je kleiner, desto günstiger und umweltfreundlicher. Deshalb kann ein Roller oder Moped eine vorteilhafte Alternative zum Auto sein. Die kleinen Krafträder sind nicht nur preiswerter in der Anschaffung, sondern verbrauchen auch weniger Sprit. Und in der Stadt sind Sie damit genauso schnell wie mit dem Auto. Wer also höchstens einen Mitfahrer hat und nicht viel Gepäck befördern muss, profitiert von Roller oder Moped.

Wohnen Sie in Meppen oder Lingen und möchten sich erst mal mit anderen einen E-Scooter teilen? Dann informieren Sie sich unter meli-sharing.de.

Zusammen fährt man weniger allein

Fahren Sie mit anderen mit – auf Mitfahrportalen im Internet können Mitfahrende und Fahrende für bundesweite Städtereisen, die tägliche Pendlerfahrt zur Arbeit aber auch für Fahrten durch ganz Europa gesucht werden. Unter der Adresse flinc.org und auf vielen anderen Portalen finden Sie Mitfahrgelegenheiten. Oder haben Sie ein Auto, aber wenig Verwendung dafür? Teilen Sie es doch mit Menschen aus Ihrer Nachbarschaft! Das private Carsharing bringt Ihnen zusätzliche Einnahmen und vielleicht sogar gute Gespräche. Auch das Klima freut sich, wenn sich mehrere Personen ein Fahrzeug teilen und so dessen Auslastung verbessern. Musterverträge gibt es im Internet unter vcd.org.

Grüner und schöner wohnen

Zu Hause kann man richtig viel tun, um das Klima zu schützen. Selbst auf einem noch so kleinen Balkon können Sie Blumen pflanzen, auf die die Bienen fliegen. Auch alltägliche Handlungen wie Strom beziehen oder Stoßlüften können eine CO_2-Einsparung und auch Geldersparnis bewirken.

Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom

Der Umstieg auf Ökostrom ist eine der Maßnahmen für mehr Klimaschutz im Bereich Wohnen, die jeder einfach umsetzen kann. Mittlerweile haben fast alle Stromanbieter Ökostrom im Angebot, doch es gibt deutliche Qualitätsunterschiede. Stammt der Strom z. B. aus alten Anlagen oder sorgt ein Unternehmen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien? Hier bieten Ökostrom-Gütesiegel von unabhängigen Stellen Orientierung. Mit dem ok-power-Siegel, dem Grüner-Strom-Label sowie durch den TÜV-Süd oder den TÜV-Nord werden nur Tarife ausgezeichnet und zertifziert, deren Strom zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien stammt und die nachweislich einen zusätzlichen Beitrag zur Energiewende leisten.

clever heizen!

Die Funktionsweise einer Heizungsanlage und die passenden Einstellungen der Heizung sind nicht immer leicht zu verstehen. Da ist es sinnvoll, sich von einem unabhängigen Profi beraten zu lassen, der auch erkennt, ob Ihre Anlage optimal eingestellt ist, ob die Anlage oder Anlagenteile verbesserungs- oder gar erneuerungsbedürftig sind und wie Sie in solch einem Fall am besten vorgehen.

Die jährliche Beratungskampagne »clever heizen!« ist ein Gemeinschaftsprojekt der Verbraucherzentrale Niedersachsen, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e. V. Die Beratungen werden im Rahmen der Gebäude-Checks der Verbraucherzentrale durchgeführt und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter eea-emsland.de.

verbraucherzentrale
Energieberatung

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Emsland
Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e. V.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ökologisch bauen und renovieren

Wer möchte schon Geld aus dem Fenster werfen? Und doch passiert es immer noch allzu oft, dass Heizenergie aus dem Fenster entweicht. Eine gute Dämmung kann hier Wunder wirken und schlägt sich auch in reduzierten Heizkosten nieder. Lassen Sie sich von unseren Tipps und Angeboten aus dem Emsland inspirieren.

Innovation wird erlebbar
In der Ausstellung des Klimacenters präsentieren mehr als 30 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Diese haben bereits zahlreiche Besucher aus nah und fern angezogen.

Klimacenter Werlte, 3N Geschäftsstelle
Kompaniestraße 1, 49757 Werlte,
05951 98930, Mo–Do 9–16 Uhr

Beratung und Führung von Besuchergruppen nach Anmeldung
3-n.info > Klimacenter Werlte

Photovoltaik-Strom spart im Vergleich zu Strom aus konventionellen Energieträgern (4-Personen-Haushalt, Jahresverbrauch von 4.200 kWh):

CO_2 2,8 t

Sonnenenergie: Photovoltaik

Die Sonne schickt keine Rechnung. Das gilt für die Gewinnung von Wärme durch Solarthermie ebenso wie für die Stromerzeugung durch Photovoltaik. Die Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung ersetzt konventionelle Energieträger wie Öl, Gas, Kohle und Uran und vermindert Umweltbelastungen durch CO_2-Emissionen und andere Abgase. Zusätzlich entfallen bei der Solartechnik sowohl Kosten als auch Risiken von Transporten (Öltanker, Pipelines, Castor-Transporte). Eine rundum lohnende Sache!

Unter klimaschutz-niedersachsen.de oder eea-emsland.de finden Sie regionale Angebote und Informationen.

Klima Gutscheine

Wie Sie klimafreundlich, regional und fair einkaufen können, zeigen Ihnen die Einzelhändler, Initiativen und Geschäfte in diesem Klimasparbuch. Machen Sie mit und nutzen Sie die attraktiven Angebote unserer Partner!

ÜBERSICHT

Gesünder essen und genießen

Dinkel- und Backlädchen Klus 83
Bäckerei und Konditorei Johannes Wind 83
Kräuterhof 83
Sozialer Ökohof St. Josef 85
Gasthof Niemann 85
Alte Posthalterei 85
A + W Bildungszentrum 87
Der Kramerladen 87
Naturkostladen Esterwegen 87
Evers-Königschulte 89
Weltläden im Emsland 89
Reformhaus Ebken 89
Biobote Emsland 91
Taurus Weidefleisch 91
Arche Naturhof 91
Angelsportverein Geeste 93
Fischereiverein Meppen 93
Holunderhof Fibbe 93
Hof Krone-Raue 95
Team Apfelfest 95
Edelkorn-Brennerei Jos. Rosche 95
Imkerei Rensen 97
Imkerei Jansen 97
Imkerei Krebber-Apithek Biedermann 97
Ernährungsberaterin Beate Giesler 99

Bewusster leben und konsumieren

SoKa – Soziales Kaufhaus Meppen 99
Skfm-Papenburg 99
handy.de 101
REHOLAND 101
Nottbeck Bürobedarf 101
Natur trifft Seife 103
lebendige-schoenheit.de 103
bibabox.de 103
avocadostore.de 105
lilligreenshop.de 105
monomeer.de 105
Alpakazucht Büter im Emsland 107
upcycling-deluxe.com 107
3freunde.de 107
Queen and Princess 109
Gesundheitspraxis Maren Kölling-Schmitz 109
Lachyoga Angelika Krapp 111
Historisch-Ökologische Bildungsstätte 111
Volkshochschule Meppen 111
Volkshochschule Papenburg 113
Volkshochschule Lingen 113
projekt21plus.de 113
projekt21plus.de 115
NOZ MEDIEN 115
BIO Magazin 115
Slow Food Magazin 117
Nationalpark Magazin 117
Emsländische Landschaft 117
Emsländischer Heimatbund 119
Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland 119

Nachhaltig unterwegs sein

Fahrzeughaus Meyer 119
Der Fahrradladen Janknecht Meppen 121
Radel Bluschke 121
Felix & Sohn 121
Hasetal Touristik 123
Bike Park Koopmann 125
Emsland Touristik 125
EmslandRADexpress und Fietsenbus 125
CarSharing Emsland 127
Schulten-Hof in Meppen-Helte 127
renatour.de 127
Emsland Moormuseum 129
Walderlebnis Emsland 129
Geopark TERRA.vita 129
Klimahaus Bremerhaven 131
Monika Mattern-Allerbeck und Eugen Pawlowski 131
Kräuterpädagogin Anja Thole 131
Kräuterfrau Katrin Leuchtenberger 133
Agnes Kräuterwelt 133

Grüner und schöner wohnen

Tischlerei Stevens 133
Hirnstein – Küchen und Hausgeräte 135
EURONICS XXL Mösker 135
MEDITEC 135
BauXpert Knipper 137
Gebäudeenergieberater Andreas Niemann 137
Ingenieurbüro Gassner 137

Felix Energie 139
Deutsche Bundesstiftung Umwelt 139
SolarART Nord & Versicherungen 139
EWE Vertrieb 141
REHOLAND 141
Polarstern 141
Mallasch & Uhlen 143
Gesundheitspraxis Maren Kölling-Schmitz 143
BUND – Kreisgruppe – Emsland 143
Pflanze und Co. – Renate Brinkers 145
Blumen Garmann 145
Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland 145
Naturschutzstiftung des Landkreises Emsland 147
NABU Emsland/Grafschaft Bentheim 147

Ökologisch bauen und renovieren

Klimacenter Werlte 147
2e Immobilien und Objektbau 149
BauXpert Knipper 149
Verband Privater Bauherren 149

Das Klimasparbuch – durch und durch klimaschonend!

Im Bereich Klimaschutz gehört oekom zu den Vorreitern der Branche. Als einer der ersten Verlage Deutschlands kompensiert oekom seine Emissionen – aller Publikationen und des gesamten Unternehmens. Dazu werden die CO_2-Emissionen regelmäßig erfasst, Vermeidungspotenziale identifiziert und ggf. Klimaschutzmaßnahmen durchgeführt. Um unnötige Transportwege zu sparen, arbeitet oekom mit FSC-zertifizierten Druckereien möglichst aus der Region zusammen. Unvermeidbare Emissionen kompensiert oekom durch Investitionen in ein Goldstandard-Projekt zum Schutz des Klimas und der Biodiversität.

Über seine unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistungen berichtet oekom in seiner Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit des Verlags finden Sie unter oekom.de.

Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Anwender

Klimaneutral
Verlag
ClimatePartner.com/53585-1805-1001

Impressum

Herausgeber: Energieffizienzagentur Landkreis Emsland e. V. (EEA-EL),
oekom e. V. – Verein für ökologische Kommunikation

Emsland Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e.V.

oekom e.V.
Verein für ökologische Kommunikation

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

© 2018 oekom verlag, Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH, München
Waltherstraße 29, 80337 München

Idee und Konzept: oekom e. V.
Projektleitung: Johannes Lorenz (EEA-EL), Julia Hermann (oekom verlag)
Projektmitarbeit: Maike Freiwald (oekom verlag), Selina Winkler (oekom verlag)
Gestaltung und Satz: Anita Mertz, Augsburg
Umschlaggestaltung: Ulrike Huber (uhu-design.de)
Druck: Druckhaus Plagge, Meppen

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany
ISBN: 978-3-96238-077-9

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C106855

Der oekom verlag kompensiert unvermeidbare Emissionen durch Investitionen in ein Klimaschutzprojekt nach »Gold-Standard«. Mehr Informationen unter www.oekom.de

Die Herausgeber übernehmen keine rechtliche Verantwortung für den Inhalt der aufgeführten Weblinks sowie für die Richtigkeit der CO_2-Angaben.

Bildnachweise:
Landkreis Emsland (4, 7, 10, 60, 72), Historsch-Ökologische Bildungsstätte (8), Ludwig-Windthorst-Haus (9), EEA-EL (11), UPM (12, 13), Heike Plagge-Suntrup und Thomas Suntrup (14), Tanja Schulz (20, 24), Gretas Schwester/Sarah Neuendorf (22), Lioba Schneikart (23), foodsharing e.V./Raphael Fellmer (28), Nadine Dilly (32), Alena Ozerova (34), obs/TransFair e. V./Miriam Esch (37), Maike Hohberg (39), Fairtrade (40), Emsland Touristik GmbH (44, 51), Fotostudio7/Wietmarschen (46), Studio 205 Werbefotografie (47), nihola (49), Naturpark Hümmling (54), Werner Brinkers (58), 3N e. V. (68), Klimacenter Werlte (71)
Fotolia: Rawpixel.com 18), Rémy MASSEGLIA (21), anji77702 (25), M. Schuppich (27), eyetronic (29), STUDIO GRAND OUEST (33), stokkete (35), zabanski (50), marjan4782 (53). Gpointstudio (62), viperagp (64), RioPatuca Images (66), Franz (73), vulcanus (74) **Unsplash:** shanna-camilleri (30) **Photocase:** sylvi.bechle (3), N.O.B. (5), jala (36), GabiPott (42), laubatt (55), kallejipp (56), buba mara (59), complize (63), view7 (69) **Shutterstock:** Alena Ozerova (34) **Getty Images:** Cultura RM Exclusive_Stephen Lux (75)

Lassen Sie sich nachhaltig inspirieren!

Es ist wieder so weit! Die vierte Auflage des beliebten Ratgeber- und Gutscheinbuches lockt bis ins Jahr 2021 mit über 100 Gratis- und Rabattangeboten. Dank zahlreicher neuer Klimatipps und interessanter Beratungsangebote können Sie Ihre CO_2-Emissionen mühelos reduzieren – und ganz nebenbei Ihren Geldbeutel schonen! Damit gewinnen alle: das Klima und Sie!

Erfahren Sie mehr unter
www.klimasparbuch.net
www.klimaschutz-emsland.de

Mehr Informationen zur Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e.V.: www.eea-emsland.de

oekom

4,95 Euro

9 783962 380779

Im Buchhandel erhältlich